

## **Moderne Schulterchirurgie bringt schnelle Heilung**

Seligenstadt - Ob am Schreibtisch im Büro, beim Autofahren oder Einkaufen - ständig heben wir unsere Schultern und Arme ohne darüber nachzudenken. Erst wenn die alltäglichen Bewegungen Schmerzen verursachen, wird uns die Dauerbelastung unserer Gelenke bewusst. Wenn die Schulter in ihrer Funktion und Bewegung beeinträchtigt ist, kann bereits ein Händeschütteln schmerzhaft sein. "Wer sich bei chronisch schmerzender Schulter nicht frühzeitig untersuchen lässt, riskiert dauerhafte Bewegungseinschränkungen und Folgeschäden", warnt Dr. Detlev Grapentin, der als Facharzt für Chi-

rurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie an der Emma Klinik in Seligenstadt tätig ist. Die Schulter ist das beweglichste Gelenk des Körpers. Sie ist so konstruiert, dass die Arme eine maximale Bewegungsmöglichkeit haben. Dabei führen und stabilisieren die Muskeln und Sehnen das Schultergelenk. Bei zu wenig Bewegung bauen die Muskeln ab, eine ständige aber einseitige Belastung verursacht Gelenkverschleiß. Als verbindendes Glied von Rumpf und Arm ist die Bewegungsfähigkeit der Schulter unverzichtbar. Schäden am Schultergelenk können nicht nur schleichend entstehen, son-

dern auch die Folge von Unfällen sein. Ob eine Operation notwendig ist, oder ob man mit konservativer Therapie wie zum Beispiel Krankengymnastik die Beschwerden ausheilen kann, entscheidet sich erst nach einer gründlichen Untersuchung. "Mit den verbesserten Diagnoseverfahren und schonenden, minimal-invasiven Operationstechniken sind Schulterschäden heute medizinisch meist kein großes Problem mehr", weiß der erfahrene Mediziner. In Seligenstadt gibt es zum Thema Schulterschmerzen Infoangebote und Behandlungsmöglichkeiten von Schulterchirurgen in der Emma Klinik.